

Vorabdokumentation MT406

Setup-Mode

In den Setup-Mode gelangt man durch mehrmalige Bedienung der Taste 'F1' nach dem Einschalten des MT406 (3maliges akustisches Signal).

Im Setup-Mode werden die Parameter der Schnittstellen, der Tastatur und des Display eingestellt.

Folgende Liste gibt die einstellbaren Parameter der einzelnen Menüpunkte wieder.

BAUDRATE:	150, 300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200
DATABITS:	7, 8
PARITY:	NONE, EVEN, ODD
HANDSHAKE	NONE, RTS/CTS, XON/XOFF
AUTOREPEAT:	ON, OFF
KEYCLICK:	0..20 (0=AUS, 1=LEISE, 20=LAUT)
WRAPAROUND:	ON, OFF
CHARSET:	SUBSET PC, INTERNATIONAL, KATAKANA
CURSOR	BLOCK, UNDERLINE
SCREENSAVER:	0 BIS 20 MIN. 0 = OFF

Der Setup-Mode muß mit der Taste 'ENTER' verlassen werden. Nur beim Verlassen des Setup-Modus werden die Parameter in einen nichtflüchtigen Speicher geschrieben. Das Ausschalten der Betriebsspannung im Setup-Mode führt zum Verlust der vorgenommenen Änderungen!

Tastenbelegung für den Setup-Mode:

F1	startet den Setup-Mode
Pfeil hoch, Pfeil runter	wechselt die Menüpunkte
Pfeil links, Pfeil rechts	verändert die Parameter
Enter	beendet den Setup-Mode

Steuerzeichen

Hexcode	Control	Name	Wirkung
07h	^G	BELL	kurzer Signalton (ca. ¼ Sekunde)
08h	^H	BS	Cursor bewegt sich eine Stelle nach links
09h	^I	TAB	Cursor springt auf die nächste Tabulatorstelle
0Ah	^J	LF	Cursor bewegt sich eine Zeile nach unten
0Bh	^K	VT	wie LF
0Ch	^L	FF	wie LF
0Dh	^M	CR	Cursor springt an den Anfang der Zeile zurück
11h	^Q	DC1 (Xon)	gibt den Sender des Terminals frei
13h	^S	DC3 (Xoff)	sperrt den Sender des Terminals
1Bh	^[ESC	Anfangszeichen für eine Steuersequenz

Steuersequenzen

Zur Steuerung des Terminals wird eine Untermenge des ANSI-Standard benutzt.

Generell für alle Sequenzen gilt:

die Parameter sind als Zeichenkette zu übergeben und werden durch ein ';' voneinander getrennt

z.B. ESC[n1;n2H mit n1=2 und n2=10

entspricht ESC, '[', '2', ';', '1', '0', 'H' bzw. 1Bh, 5Bh, 32h, 3Bh, 31h, 30h, 48h

fehlende Parameter werden mit einem Default-Wert ergänzt

überzählige Parameter werden ignoriert

Folgende Sequenzen können vom Terminal ausgewertet werden:

Cursor-Steuerung

Bei allen Cursor-Positions-Sequenzen beträgt der Default-Wert 1

ESC[nA bewegt den Cursor um n Zeilen nach oben
Cursor stoppt am oberen Rand des Displays

ESC[nB bewegt den Cursor um n Zeilen nach unten
Cursor stoppt am unteren Rand des Displays

ESC[nC bewegt den Cursor um n Spalten nach rechts
Cursor stoppt am rechten Rand des Displays

ESC[nD bewegt den Cursor um n Spalten nach links
Cursor stoppt am linken Rand des Displays

ESC[n1;n2H oder
ESC[n1;n2f bewegt den Cursor in Zeile n1 und Spalte n2, bei Koordinaten außerhalb des
Displays wird diese Sequenz ignoriert

ESC[s speichert die momentane Cursor-Position

ESC[u setzt den Cursor wieder auf die mit ESC[s gespeicherte Position

ESC[6n Cursorposition abfragen
Antwort: (vom MT406) ESC[n1;n2R
n1 = momentane Zeile, in der der Cursor steht
n2 = momentane Spalte, in der der Cursor steht

ESC[?25h schaltet den Cursor ein
ESC[?25l schaltet den Cursor aus

Display löschen

Bei allen Lösch-Sequenzen ist der Default-Wert 0

- ESC[0J löscht von der Cursorposition ab bis zum Ende des Displays;
die Position des Cursors wird nicht verändert.
- ESC[1J löscht vom Anfang des Displays bis zur Cursorposition;
die Position des Cursors wird nicht verändert.
- ESC[2J löscht das ganze Display und setzt den Cursor in die linke
obere Ecke des Displays.

Zeile löschen

Bei allen Lösch-Sequenzen ist der Default-Wert 0

- ESC[0K löscht von der Cursorposition ab bis zum Ende der Zeile;
die Position des Cursors wird nicht verändert.
- ESC[1K löscht vom Anfang der Zeile bis zur Cursorposition;
die Position des Cursors wird nicht verändert.
- ESC[2K löscht die ganze Zeile, in der der Cursor steht, und
setzt den Cursor an den linken Rand der Zeile.

Editieren

- ESC[nM löscht n Zeilen, ab der Zeile, in der der Cursor steht
schiebt die Zeilen von unten her nach
die untersten n Zeilen werden gelöscht
der Cursor wird zum Anfang der Zeile verschoben
- ESC[nL fügt n leere Zeilen ein, ab der Zeile, in der der Cursor steht
schiebt die vorhandenen Zeilen nach unten
der Cursor wird zum Anfang der Zeile verschoben

Abfragen

- ESC[c Terminal-Type abfragen
Antwort: (vom MT406) ESC["MT406" c
- ESC[6n Cursorposition abfragen
Antwort: (vom MT406) ESC[n1;n2R
n1 = momentane Zeile, in der der Cursor steht
n2 = momentane Spalte, in der der Cursor steht
- ESC[5n Statusabfrage
Antwort: (vom MT406) ESC[0n

Flags setzen, löschen

ESC[?7h	wraparound on (automatischer Zeilenumbruch am Zeilenende)
ESC[?7l	wraparound off (kein automatischer Zeilenumbruch am Zeilenende)
ESC[?8h	autorepeat on (Tasten werden wiederholt)
ESC[?8l	autorepeat off (Tasten werden nicht wiederholt)
ESC[?25h	cursor on (Cursor ist sichtbar)
ESC[?25l	cursor off (Cursor ist unsichtbar)